

PERSONEN

PNE Wind hat neuen Aufsichtsratsvorsitzenden

ste – Der Däne Per Hornung Pedersen (Jahrgang 1953) steht künftig an der Spitze des Aufsichtsrats (AR) beim Cuxhavener Windparkprojektor PNE Wind. Das teilte das an der Börse mit rund 210 Mill. Euro bewertete Unternehmen gestern nach der Hauptversammlung mit. Der ehemalige Vorstandschef des Windkraftanlagenbauers Repower (heute Senvion), der dem Kontrollgremium seit Herbst 2015 angehört, löst den ebenfalls seit knapp zwei Jahren amtierenden Alexis Fries ab. Der frühere Alstom-Manager wurde, anders als von der Verwaltung vor dem Aktionärstreffen vorgeschlagen, nicht wiedergewählt. Stattdessen gehört nun Florian Schuhbauer, Gründungspartner und Geschäftsführer von Active Ownership Capital und Investmentmanager des neuen Aktionärs Active Ownership Fund (AOF), dem Aufsichtsrat von PNE Wind an.

Nicht die erforderliche Mehrheit erhielt der Vorschlag, Aufsichtsrats-

mitglied Andreas Rohardt durch Werner Engelhardt, Geschäftsführer von Fronteris Private Equity, abzulösen. Active Ownership hatte sich mit dem Einstieg beim Bad Vilbeler Arzneimittelkonzern Stada im vergangenen Jahr als aktivistischer Investor einen Namen gemacht. Mit einem Anteil von knapp 5,1 % ist AOF nach Angaben des Windparkprojektorers aktuell zweitgrößter Aktionär von PNE Wind hinter der Kapitalanlagegesellschaft Inka (rund 10 %), deren Fonds der Hamburger Fondsboutique SPSW Capital gehören.

Auf Vorschlag von SPSW wurden in der Hauptversammlung Jens Kruse vom Bankhaus M.M. Warburg sowie Marcel Egger vom Hafenterminalbetreiber Eurogate in den sechsköpfigen Aufsichtsrat gewählt. Die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Christoph Gross und Wilken Freiherr von Hodenberg waren nicht wieder zur Wahl angetreten.

(Börsen-Zeitung, 2.6.2017)